

Günter Engers der fleißigste Punktesammler

Hessischer Schachverband bricht Saison ab / Mannschaften des SV Neu-Isenburg halten die Klasse

Neu-Isenburg - Aufgrund der Coronakrise hat auch der Hessische Schachverband die aktuelle Saison abgebrochen. Die erste und zweite Mannschaft des Schachvereins Neu-Isenburg trugen daher nur sieben der geplanten neun Wettkämpfe aus, erreichten aber mit einer Platzierung im Tabellenmittelfeld jeweils ihr Saisonziel „Klassenerhalt“.

In der Bezirksoberliga belegte die erste Vertretung mit fünf Mannschaftspunkten, dass heißt mit zwei Siegen, einem Unentschieden und vier Niederlagen, den siebten Platz unter zehn Mannschaften. Günter Engers an Brett zwei war mit 4,5 Punkten aus sieben Begegnungen der fleißigste Punktesammler. Christian Junker sammelte vier Punkte, Goran Caranovic in

nur fünf Begegnungen 3,5. Wichtig war auch Beitrag von Oleh Lysakovskiy und Matthis Bergner, die als Spieler der zweiten Mannschaft in der „Ersten“ einsprangen und jeweils beide Partien gewannen. Die erste und zweite Mannschaft spielten jeweils mit Achter-Teams.

Die dritte Vertretung holte sich in der Kreisklasse mit sieben Mannschaftspunkten

zwei Siege und drei Unentschieden) den fünften Platz unter acht Teams. In dieser Mannschaft, die als Viererteam antrat, kamen oft die Schüler des Schachvereins zum Einsatz. Am besten schnitten dabei Emir Inan mit vier Siegen aus sechs Spielen und Felix Wagner mit drei Siegen aus ebenfalls sechs Partien ab. Senior Robert Heusinger sammelte in

drei Partien 2,5 Punkte. Insgesamt ist der Vorstand trotz Saisonabbruch - mit den Gesamtergebnissen sehr zufrieden. Die neue Saison soll Ende September beginnen, Entscheidungen werden in den kommenden Wochen getroffen. Wann der Schachverein wieder seine Spiel- und Übungsabende ausrichten kann, ist noch nicht entschieden.

23. März 20